

Ressort: Finanzen

US-Einreiseverbot: BGA fürchtet Folgen für deutsche Wirtschaft

Berlin, 31.01.2017, 12:15 Uhr

GDN - Nach den von US-Präsident Donald Trump verhängten Einreisebeschränkungen rechnet der Präsident des Bundesverbandes Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen (BGA), Anton Börner, mit negativen Auswirkungen auf die deutsche Wirtschaft. In erster Linie werde es die US-Unternehmen treffen, "die auf ihre Mitarbeiter, egal aus welchem Land sie kommen, angewiesen sind", sagte Börner den Zeitungen der Funke-Mediengruppe.

Somit schwäche Trump die US-Wirtschaft. Börner erklärte weiter: "Dies wird sich dann in der Folge auch negativ auf die deutschen Unternehmen auswirken", denn der US-Markt sei für Deutschland der "wichtigste Handelspartner nach der EU". Außerdem erzeuge der US-Präsident mit einer solchen spontanen Entscheidung ein Klima der Unsicherheit, was für die wirtschaftlichen Beziehungen nie gut sei. Der BGA-Präsident beobachtet die Entwicklungen "mit großer Sorge". Bei dem Einreiseverbot handle es sich um eine grundsätzliche Entscheidung, die zeige, wie Präsident Trump ein Amerika, welches bisher für Freihandel und Offenheit stand, nun verändere und seine protektionistischen Ankündigungen aus dem Wahlkampf in die Tat umsetze.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-84653/us-einreiseverbot-bga-fuerchtet-folgen-fuer-deutsche-wirtschaft.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com